

Die Anfrage war ursprünglich als kleine Anfrage vorgesehen. Da die Beantwortung nicht fristgerecht erfolgt ist, wird die Anfrage gemäß § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung als große Anfrage behandelt.

Ratsherr Hahn bringt die Große Anfrage ein.

Die Große Anfrage wird durch Frau Stadtbaurätin Kling beantwortet, wobei die Antwort angesichts der Komplexität des Themas verlesen wird. Die Antwort ist im Ratsinformationssystem bei TOP 9.1 hinterlegt.

Frau Stadtbaurätin Kling erklärt, dass bei der Beantwortung auch die unterstützend tätigen Berater eingebunden worden seien. Dadurch sei eine fristgerechte Bearbeitung nicht möglich gewesen.

Im Rahmen der Aussprache wird die Bürgerbeteiligung sowohl bezüglich der Methodik als auch bezüglich des Umgangs mit den Beiträgen kritisiert.

Ratsherr Joost weist auf das Erfordernis, das Thema weiter zu behandeln, hin. Er fordert die Verwaltung diesem Zusammenhang auf, der Selbstverwaltung sämtliche Daten zur Verfügung zu stellen.

Ratsherr Dr. Stein weist auf die von der Ratsversammlung festgelegten Zielsetzungen hin. Aussagen zur Erreichbarkeit dieser Ziele seien derzeit nicht ersichtlich.